

Volkskrankheit Rückenschmerz

Dienstag, 15. Juni, 18 Uhr: Info-Abend der OrthopädenGemeinschaft

Regensburg - Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Gründen für einen Arztbesuch. Häufig werden die Betroffenen lange krank geschrieben. Tendenz steigend.

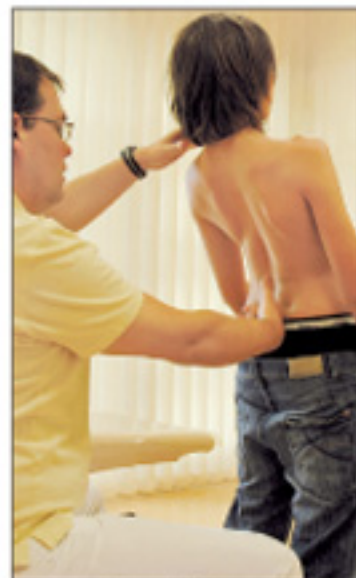
Die Mitglieder der Regensburger OrthopädenGemeinschaft informieren daher zusammen mit dem Krankenhaus Barmherzige Brüder alle Interessierten am Dienstag, 15. Juni, um 18 Uhr im Neuen Hörsaal, Haus St. Vinzenz, dritter Stock (Krankenhaus Barm-

herzige Brüder) ausführlich und kostenlos darüber.

Der Orthopäde Dr. Christian Merkl erläutert Entstehung und Auswirkungen der „modernen Volkskrankheit“. Danach stellt sein Kollege Dr. Helmut Biller eine Reihe konservativer und alternativer Methoden vor, um die Kreuzschmerzen genau zu lokalisieren und zu therapieren. Dr. Michael Bierschneider, Leitender Oberarzt im Krankenhaus Barmherzige Brüder, erklärt die operativen

Möglichkeiten. Hermann-Josef Schmid, Chef vom Medicus-Gesundheitszentrum, informiert über die Angebote von Medicus, um Rückenschmerzen in Form einer ambulanten Reha zu behandeln. Dazu gibt er Tipps, wie Probleme mit dem Kreuz vermieden werden.

Der Besuch des Info-Abends ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos: www.regensburger-orthopaeden-gemeinschaft.de.



Schon Kinder leiden unter der diffusen Rückenschmerzen